

EINLADUNG

FACHTAG FÜR HEBAMMENARBEIT IN FAMILIEN MIT BESONDERER PROBLEMLAGE

7. November 2017

Jugendgästehaus A. Kolping, Dortmund



LANDESVERBAND DER **HEBAMMEN**
Nordrhein-Westfalen e.V.

FACHTAG FÜR HEBAMMENARBEIT IN FAMILIEN MIT BESONDERER PROBLEMLAGE

Datum: 7. November 2017

Zeiten: 10.00 Uhr bis 17.15 Uhr

Ort: Jugendgästehaus A. Kolping, Silberstr. 24-26, 44137 Dortmund

Anreise: <http://www.jugendherberge.de/de-de/jugendherbergen/dortmund641/anreise>

Kosten: Mitglied im DHV 75,00 €, Nichtmitglied 120,00 €
Inklusive Getränke, Snacks und Mittagessen

Bitte überweisen Sie die Teilnahmegebühr auf folgendes Konto:

Landesverband der Hebammen NRW

Sparkasse KölnBonn

IBAN: DE26 3705 0198 1900 8309 59

BIC: COLSDE33

Verwendungszweck: Fachtag 7.11.2017

**Die Veranstaltung ist eine gemäß §7 HebBO NRW für Hebammen m
8 Fortbildungsstunden geeignete Fortbildung, davon 3 Notfallstunden**

Veranstalter: Landesverband der Hebammen NRW e.V.,
Berrenrather Str. 177, 50937 Köln

Verantwortlich für Organisation und Programm:

Barbara Blomeier und Daniela Erdmann – Vorsitzende

Heidi Bernard – Fortbildungsbeauftragte, Telefon 0221 / 94657308,

Kontakt: fortbildungsbeauftragte@hebammen-nrw.de

PROGRAMM

Liebe Kollegin,

endlich können wir Ihnen das Rechtsgutachten des DHV für Familienhebammen und die neue Hebammenberufsordnung vorstellen. Auch gibt es wichtige Neuerungen bei der Bundesinitiative „Frühen Hilfen“: Die Umgestaltung in eine Stiftung, laufende Projekte und die Bedeutung des Regierungswechsels für die Familienhebammen werden wir thematisieren und Sie aus bester Quelle informieren. Außerdem haben wir sehr praxisnahe Vorträge zusammengestellt, die Ihre Wünsche vom letzten Fachtag aufgreifen. Psychische Erkrankungen und die Auswirkungen auf das Kind werden fallbezogen behandelt und Ihre Fragen und Erfahrungen einbezogen. Darüber hinaus werden wir uns dem Thema „Verdacht auf Kindeswohlgefährdung“ annehmen. In unserem Berufsalltag wird die Begegnung mit Frauen, die eine Beschneidung erlitten haben wahrscheinlicher. Dramatischerweise droht auch in Deutschland geborenen Mädchen dieses Schicksal. Was bedeutet dies für unsere Arbeit? Können wir Einfluss nehmen? Diesen und weiteren Fragen werden wir uns stellen.

Wir wünschen uns außerdem einen lebhaften Austausch mit Ihnen und freuen uns auf einen spannenden Tag.

- 10:00 Begrüßung und aktuelles aus der Berufspolitik
Barbara Blomeier, Hebamme, Vorstand LV der Hebammen NRW
- 10:30 Rahmenbedingungen für die Familienhebammen – was ist neu?
Aktuelles von der Bundesinitiative „Frühe Hilfen“ & das Rechtsgutachten des DHV
Claudia Brörmann, Landeskoordinatorin Frühe Hilfen
Dr. Ann-Kathrin Hirschmüller, Juristin
- 12:30 Mittagspause
- 13:30 weibliche Genitalbeschneidung – Konsequenzen für die Wochenbettbetreuung
Jahawir Cumar, Vorstand „stop mutilation e.V.“
- 14.30 Kindeswohlgefährdung versus Gerinnungsstörung
Dr. Susan Halimeh, Ärztin, Kinderärztin, Transfusionsmedizinerin
- 15.30 Kaffeepause
- 16.00 Psychische Erkrankungen der Mutter und Auswirkungen auf das Kind
Sylvia Nogens, Gesundheitspraktikerin
- 17.00 Verabschiedung



ANMELDUNG

Hiermit melde ich mich verbindlich für den Fachtag für Hebammenarbeit in Familien mit besonderer Problemlage am 7.11.2017, 10.00 – 17.15 Uhr in Dortmund an.

Die Teilnahmebedingungen* erkenne ich an!

Name:

DHV-Mitglied

Mitgliedsnummer Telefon

Anschrift:

E-Mail:

Auch zukünftig möchte ich über den Fachtag informiert werden

Mittagessen: vegetarisch vegan kein Schweinefleisch

Ort, Datum: Unterschrift:

*Teilnahmebedingungen

Die Anmeldung ist verbindlich, sie erfolgt **schriftlich oder per Mail** auf dem dafür vorgesehenen Formblatt. Die Gebühren sind bei der Anmeldung zu überweisen und gewährleisten nur nach Zahlungseingang die Teilnahme. Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldebestätigung ausschließlich per E-Mail möglich. Bei zu geringer Nachfrage kann der Landesverband NRW die Veranstaltung absagen und Sie werden bis spätestens 1 Woche vor dem Termin telefonisch oder per E-Mail informiert. Eine Haftung für eventuelle Schäden, die aus dieser Absage resultieren, wird ausgeschlossen. Eine Abmeldung Ihrerseits bedarf der Schriftform und ist bis 2 Wochen vor der Veranstaltung kostenfrei. Danach fällt die volle Teilnahmegebühr an. Die Teilnehmerinnen haben sich der Hausordnung des jeweiligen Tagungshauses anzupassen. Der Landesverband NRW übernimmt keine Haftung für entstandene Schäden, Diebstähle und dergleichen.



Bitte senden Sie Ihre Anmeldung bis 30. Oktober 2017 an:

Landesverband der Hebammen NRW,
Berrenrather Str. 177, 50937 Köln, geschaeftsstelle@hebammen-nrw.de